

Ausbildungsmesse in der Hunsrückhalle, Simmern


Samstag, 26. Mai 2018

9:30 Uhr – 13:00 Uhr



Ausbildungsmesse

in der Hunsrückhalle, Simmern

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit
Bad Kreuznach

 **IHK Koblenz**
Starke Wirtschaft.
Starke Region.

 
Kreishandwerkerschaft
Rhein-Nahe-Hunsrück


KREISVERWALTUNG
RHEIN-HUNSÜCK-KREIS

 **Handwerkskammer
Koblenz**



Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr lade ich Sie wieder ganz herzlich zur Ausbildungsmesse nach Simmern in die Hunsrückhalle ein.

Als junge Menschen stehen Sie vor der Wahl, in welche Richtung Sie nach Ihrem Schulabschluss gehen möchten. Welcher Beruf ist der Richtige für mich? Wie komme ich dort hin?

Welche Vorteile hat eine Ausbildung, was bedeutet ein Studium für mich?

Mit der Berufswahl treffen Sie eine der wichtigsten Entscheidungen in Ihrem Leben. Nutzen Sie daher unsere Ausbildungsmesse, um die Ant-

worten auf Ihre Fragen zu finden!

Hier haben Sie die Möglichkeit, sich an den Ständen einen ersten Eindruck über zahlreiche Berufe zu verschaffen. Sie können persönliche Kontakte zu den Unternehmen im Rhein-Hunsrück-Kreis herstellen und sich mit Auszubildenden und Studenten über ihre Erfahrungen unterhalten.

Ihre Zukunft ist voller Chancen – ich wünsche mir, dass Sie die beruflichen Chancen in unserer Region auf der Ausbildungsmesse kennen lernen und den passenden Beruf für sich finden

können. Ich bedanke mich bei allen Organisatoren, Helfern und Ausstellern, die jedes Jahr für den großen Erfolg dieser Veranstaltung sorgen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Es grüßt Sie herzlich

(Dr. Marlon Bröhr)
Landrat

Ausbildung bietet Sicherheit

Sicherheit ist eines der beherrschenden Themen unserer Zeit. Ob über die Sicherung von Außengrenzen, die Sicherung von Handelsbeziehungen in unserer globalisierten Welt oder die Sicherung der eigenen Arbeitsstelle in Zeiten digitaler Entwicklungsexplosionen gesprochen wird.

Viele so genannte Experten geben noch mehr Tipps und Meinungen ab, wie man sich erfolgreich den aktuellen Herausforderungen stellen sollte. Dabei werden allerdings allzu häufig pauschale Ansätze verfolgt oder regionale Besonderheiten unbe-

rücksichtigt gelassen. Keine idealen Voraussetzungen für unsere Kinder und Jugendliche ihre Zukunft erfolgreich zu planen.

Die Ausbildungsmesse in Simmern setzt genau hier ihren Schwerpunkt. Zum 21ten Mal geben fast 60 Unternehmen, Betriebe, Institutionen und Einrichtungen mit ihren Ständen und Informationsangeboten eine Orientierung und zeigen tolle Karriere-möglichkeiten in unserer Region auf.

Der wesentliche Schwerpunkt liegt dabei selbstverständlich auf der dualen Ausbildung. Ein erster Schritt in eine erfolgreiche und bestimmt von vielen weiteren Wandlungen begleitete Berufskarriere. Denn durch die weiter fortschreitenden digitalen Möglichkeiten werden sich langfristig Berufsbilder von Branchengrenzen lösen und fachübergreifende Kompetenzen im Vordergrund stehen.

Die Karrierechancen werden mit einer Ausbildung da-

her genauso so gut, wenn nicht sogar besser sein als mit einem langwierigen Studium. Wer ist auch heute schon in der Lage vorherzusagen, welcher der über 18.000 Studiengänge langfristig der geeignete ist, um sich den neuen Arbeitsgegebenheiten anzupassen.

Selbstverständlich ist dies kein Freifahrtschein um sich in der Ausbildung oder auch im Anschluss auszuruhen. Engagement und der Wille zum lebenslangen Lernen werden Kriterien für eine erfolgreiche Karriere und einen guten Job sein. Aber durch den demografisch bedingten, unaufhaltsamen Fachkräftemangel war ein Jobangebot im Anschluss einer dualen Ausbildung noch nie so gut wie in den kommenden Jahren.

Ich freue mich wieder auf eine interessante Messe, mit vielen attraktiven Arbeitgebern und Ausbildungsangeboten und hoffentlich vielen Sicherheit gebenden Gesprächen.



Ihr
Knut Schneider

(Geschäftsführer der IHK Regionalgeschäftsstelle Rhein-Hunsrück-Kreis und

Landkreis Cochem-Zell & der Wirtschaftsjunioren Rhein-Hunsrück)

— Anzeige —

IMPRESSUM

„Ausbildungsmesse Simmern 2018“ ist eine Anzeigen-Sonderveröffentlichung der Rhein-Hunsrück-Zeitung vom 18./19. Mai 2018.

Herausgeber: Mittelrhein-Verlag GmbH, 56055 Koblenz

Verleger und Geschäftsführer: Walterpeter Twer
Geschäftsführer: Thomas Regge

Anzeigen: rz-Media GmbH, 56055 Koblenz

Geschäftsführung:
Hans Kary

Gebietsleitung:
Rainer Manns
V.i.S.d.P.:
Ralf Lehna

Druck: Industriedienstleistungsgesellschaft mbH, Mittelrheinstr. 2, 56072 Koblenz

Rhein-Hunsrück-Zeitung

Mit Vollgas in die Zukunft.
Besuche uns auf der Ausbildungsmesse.

NEWEL
AHG-Nowel GmbH, Assistenzstar Mercedes-Benz Service und Verkauf
August-Horch-Str. 30 • 55449 Simmern • (0576) 5314-0

Wir bilden aus!
Elektroniker m/w für Energie- und Gebäudetechnik

Gartenweg 2a · 55494 Wahlbach
Tel. 0 67 61/30 01 · Fax 0 67 61/30 02
info@elektro-ks.de · www.elektro-ks.de



Kaufmann/-frau im E-Commerce

Neue Ausbildungsmöglichkeiten im Handel

Foto: IHK Koblenz

Neuer Ausbildungsberuf im E-Commerce

IHK-Organisation hat gemeinsam mit Fachverbänden und Unternehmensvertretern einen neuen Ausbildungsberuf erarbeitet

Die Digitalisierung schreitet unaufhaltsam voran. Mit ihr ergeben sich ständig neue Berufsbilder, die entsprechend ausgebildet werden müssen. Daher hat die IHK-Organisation, gemeinsam mit Fachverbänden und Unternehmensvertretern, einen neuen Ausbildungsberuf erarbeitet: Den/die Kaufmann/Kauffrau E-Commerce.

Die wenigsten Händler kommen heutzutage noch ohne einen Online-Shop aus. Aber auch in vielen anderen Branchen und Berufszweigen wird auf digitale Prozesse umgestellt. So ergeben sich ständig neue Tätigkeitsfelder, für die Mitarbeiter geschult werden müssen. Das geschieht häufig über Weiterbildungsmaßnahmen, im Idealfall aber schon während der Ausbildung. Wie beim neuen Ausbildungsberuf Kaufmann/Kauffrau E-Commerce, der einen Fokus auf den elektronischen Handel im Internet legt. Der Ausbildungsberuf richtet sich zuvorderst direkt an den Außen-, Groß- und Einzelhandel. Wie die jüngsten Ausbildungszahlen belegen, ist es gerade dort wichtig, potenziellen Auszubildenden attraktive Ausbildungsberufe anzubieten: Denn sowohl bei den Verkäuferinnen und Verkäufern als auch bei den

Kaufleuten im Einzelhandel ging die Zahl neu eingetragener Ausbildungsverträge drastisch zurück, um 18 beziehungsweise rund 16 Prozent im Bezirk der IHK Koblenz. „Der Handel hat zunehmend Schwierigkeiten, Auszubildende zu finden. Die Unternehmen sind nun gefragt, den jungen Menschen in dieser Branche trotz scheinbar ungünstiger Rahmenbedingungen ein attraktives Angebot zu machen. Der neue Ausbildungsberuf erweitert die Ausbildungsmöglichkeiten im Handel und kann ein solcher Anreiz sein“, so Bernhard Meiser, Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung der IHK Koblenz. Aber auch andere Branchen profitieren von einer Ausbildung ihrer Kaufleute mit digitalem Schwerpunkt: Tourismusunternehmen, Dienstleistungsanbieter oder Hersteller, die ihre Produkte und Angebote online vertreiben, sollen ebenfalls angesprochen werden. „Gerade in touristischen oder gastgewerblichen Betrieben wird der E-Commerce häufig stiefmütterlich behandelt. Der neue Ausbildungsberuf kann entscheidend dazu beitragen, Prozesse zu digitalisieren, Geschäftsmodelle neu auszurichten, die Digitalisierung voranzutreiben und das Un-

ternehmen somit fit für die digitalen Märkte zu machen“, sagt Christian Dübner, Referent Tourismus der IHK Koblenz. Auf diese Weise könne man etwa auch Betriebe für die duale Ausbildung gewinnen, die bisher wenig oder gar nicht ausbildeten, da es keinen passenden Ausbildungsberuf für sie gab. Inhaltlich setzt die 36-monatige Ausbildung, die sowohl im Betrieb als auch in der Berufsschule stattfindet, einen digitalen Schwerpunkt: Die Auszubildenden beschäftigen sich mit der Analyse des Verhaltens von Verbrauchern im Internet, machen sich mit den spezifischen rechtlichen Regelungen vertraut und erlernen wichtige Grundlagen im Bereich Online-Kommunikation und -Marketing. Weitere Schwerpunkte sind Projektplanung, der Umgang mit englischsprachigen Informationen und Know-how für die Durchführung von Kundenwertanalysen. IHK

RZ-Stellen.de
Karriere in der Region

Tipp: Auf rz-stellen.de finden Sie mehr als 2000 Stellenangebote im Bereich Kaufmännische Berufe und Verwaltung.

VON HIER. FÜR SIE. VOR ORT.
Im Rhein-Hunsrück-Kreis.

IHK-Regionalgeschäftsstelle Simmern
Vor dem Tor 3 | 55469 Simmern
Telefon 06761 9330-0 | sim@koblenz.ihk.de

IHK Koblenz
Starke Wirtschaft. Starke Region.

Ihre Zukunft bei sebamed

Die Sebapharma GmbH & Co. KG ist ein weltweit agierendes Unternehmen mit Sitz in Boppard. Unter dem Markennamen sebamed werden Produkte der medizinischen Hautreinigung und -pflege in Deutschland hergestellt. Sichern Sie Ihre Zukunft mit einer klassischen Berufsausbildung oder mit einem ausbildungsbegleitenden dualen Studium.

Wir bilden aus:

- Industriekaufmann (m/w)
- Industriekaufmann (m/w) + "Bachelor of Business Administration"
- Industriekaufmann (m/w) + "Betriebswirt (VWA)"
- Informatikkaufmann (m/w)

Wenn Sie in einem inhabergeführten, mittelständischen Familienunternehmen mit persönlicher Atmosphäre mitarbeiten möchten, dann starten Sie mit uns eine Karriere mit Zukunft. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Sebapharma GmbH & Co. KG
z. Hd. Fr. Kerp persönlich/vertraulich
Binger Straße 80, 56154 Boppard
oder: www.sebamed.de/bewerbung

Für erste Informationen steht Ihnen Frau Kroker unter der Tel.-Nr. 06742-900133 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.



Die ERO GmbH, ein inhabergeführtes Familienunternehmen mit mehr als 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ist Deutschlands größter Hersteller von Weinbaugeräten und -maschinen.

Folgende Berufe bilden wir 2019 aus:

Industriemechaniker (m/w)

Zerspanungsmechaniker (m/w)

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)

ERO-Logistikmanager* (m/w)

Industriekaufmann (m/w)

Technischer Produktdesigner (m/w)

*Basierend auf der Fachkraft für Lagerwirtschaft



ERO GmbH | Am ERO-Werk
55469 Simmern | Tel.: 06761-9440-0
personal@ero.eu | www.ero.eu



Bei der Bewerbung zählt der erste Eindruck

Medienkompetenz beweisen

Wer in der Lage ist, die modernen Medien und deren Inhalte für die eigenen Bedürfnisse und Ziele zu nutzen, verfügt über Medienkompetenz. Eine Eigenschaft, die Arbeitnehmer inzwischen vor allem bei jungen Leuten voraussetzen.

Beim Start ins Berufsleben sind Grundkenntnisse in Sachen Computer und Internet wichtiger denn je: Ob es um eine Stellenausschreibung auf einer Internetplattform geht,

um den am Computer erstellten Lebenslauf oder um die anschließende Online-Bewerbung per E-Mail: Auf der Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz führt heute kaum ein Weg an modernen Technologien vorbei. So möchten heute beispielsweise nur knapp ein Viertel der größeren Unternehmen Bewerbungen in der klassischen Papierform erhalten.

Doch neben den nötigen fachlichen Kenntnissen ist für

den Personalchef auch das private Auftreten in sozialen Netzwerken wichtig, um sich ein erstes Bild vom Bewerber zu machen. Per Suchmaschine überprüft er schnell, wie seriös, diskret und medienkompetent der potenzielle neue Mitarbeiter wirklich ist. Ein kompromittierendes Foto oder ein unbedachter, politisch unkorrekter Kommentar in einem digitalen Forum machen dann keinen guten Eindruck. „Jüngere Menschen



Foto: francescoridolfi.com

profitieren in der Regel spätestens nach dem Schulabschluss auch beruflich von ihrem häufig privat erlernten Computerwissen“, weiß Petra Timm, Sprecherin vom Personaldienstleister Randstad.

„Für Schüler ist das tägliche Surfen im Web längst selbstverständlich. Dennoch

sollten sie dort nicht zu privat werden und ihren eigenen Namen von Zeit zu Zeit googeln, um zu kontrollieren, was der spätere Arbeitgeber eventuell ebenfalls finden könnte.“

Denn auch im Internet zählt der erste Eindruck eines Bewerbers. *txn-p*

— Anzeige —

Mit unserer Firmenphilosophie „**Bauen für Mensch und Natur**“ sind wir seit über 85 Jahren erfolgreich in der Baubranche tätig und bieten mit unseren 400 Mitarbeitern/innen ein breites Leistungsspektrum an.

Wir setzen auf Dich! Auf motivierte junge Menschen, die zuverlässig und begeisterungsfähig sind, die gerne im Team arbeiten und etwas bewegen möchten. Bei uns gibt es vielfältige und spannende **Ausbildungsplätze:**

- **Duales Studium Bauingenieurwesen**
- **Baugeräteführer/in**
- **Bauzeichner/in**
- **Beton- und Stahlbetonbauer/in**
- **Elektroniker/in**
- **Industriekaufmann**
- **Mechatroniker/in**
- **Metallbauer/in Fachrichtung Konstruktionstechnik**
- **Spezialtiefbauer/in**
- **Straßenbauer/in**

Interesse?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung – gerne per Mail an b.kissel@sonntag-bau.de oder per Post.

SONNTAG

Baugesellschaft mbH & Co. KG
Trinkbornstraße 21
56281 Dörth
Tel. 06747 9309-0

SONNTAG

Baugesellschaft mbH & Co. KG
Am Ockenheimer Graben 22
55411 Bingen
Tel. 06721 9103-21

www.sonntag-bau.de



Azubi-Champions 2018
FIT FÜR DAS BERUFSLEBEN!

Foto: IHK Koblenz

Azubis fit für das Berufsleben machen

Sport und beruflicher Erfolg – das passt zusammen. Leistungsbereitschaft, Durchhaltevermögen und Teamfähigkeit sind Werte, die sowohl im Sport als auch im Berufsleben gefragt sind. Die Azubi-Champions 2018 setzen genau hier an: Auszubildende durchlaufen in 5er Teams verschiedene Stationen und zeigen, was in ihnen steckt. Neben sportlichen Fertigkeiten, Geschick und Köpfchen, ste-

hen vor allem der Teamgedanke und das Erreichen eines gemeinsamen Ziels im Vordergrund.

WANN UND WO?

- Freitag, 07. September 2018
- 09:00 – 16:00 Uhr
- Stadion Oberwerth, Jupp-Gauchel-Str. 10, 56075 Koblenz

ANMELDUNG

Ein Team besteht aus 5 Aus-

zubildenden. Die Teilnahmebedingungen sowie das Anmeldeformular finden Sie unter www.ihk-koblenz.de/azubichampions.

Anmeldeschluss ist der 22. Juni 2018.

ANSPRECHPARTNERIN

Louisa Krekel | 0261 106-288 | krekel@koblenz.ihk.de
Kooperationspartner IHK Koblenz, Sportbund Rheinland, Sportjugend Rheinland

— Anzeige —

Meine Ausbildung

Spannend ab dem ersten Tag

Entdecke, wie abwechslungsreich und vielseitig deine Ausbildung bei der Sparkasse ist.
www.kskrh.de/ausbildung

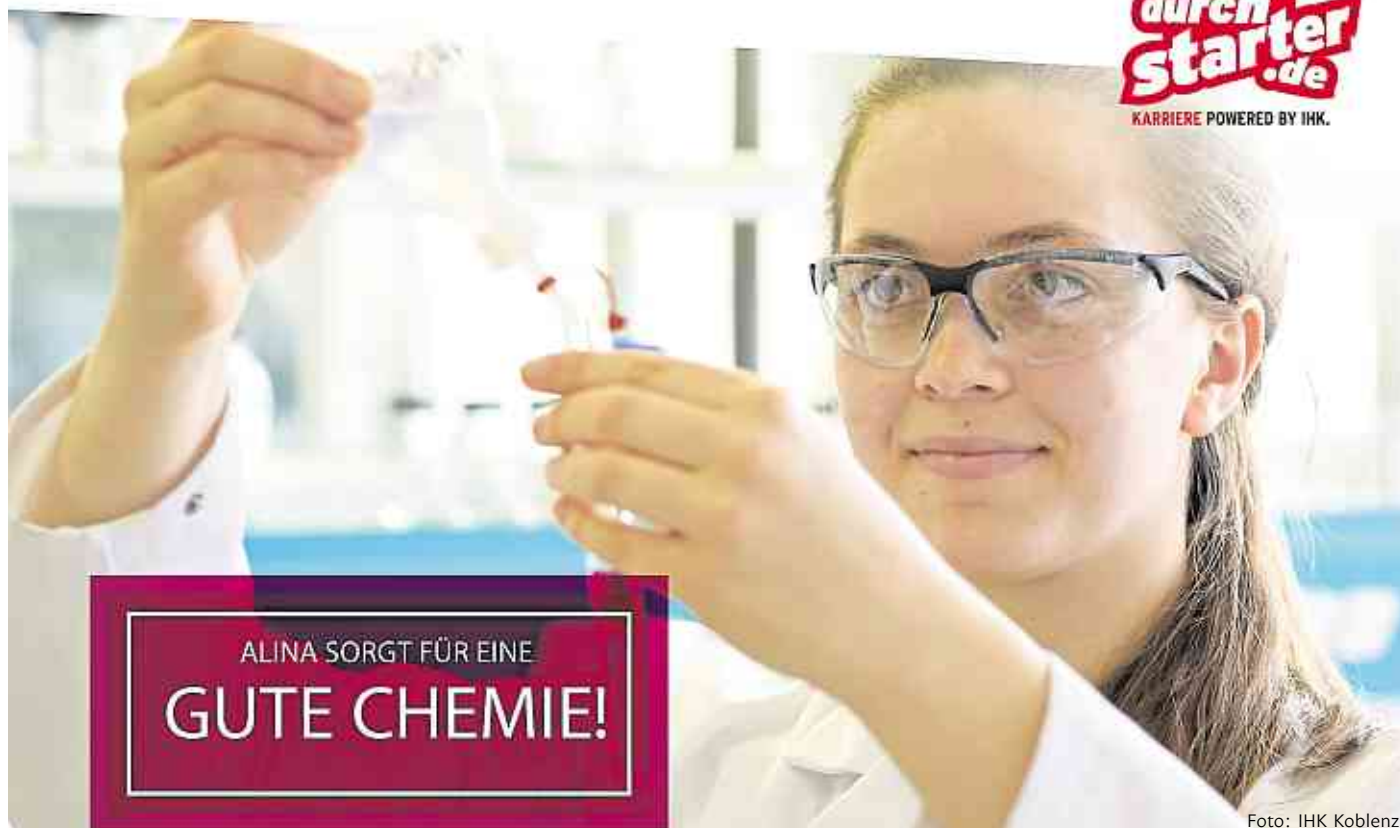
Kreissparkasse Rhein-Hunsrück

Durchstarten mit einer dualen Berufsausbildung

Karriere powered
by IHK

Nach der Schule richtig durchstarten – für alle, die etwas bewegen wollen, ist eine duale Ausbildung genau das Richtige. In der Berufsschule lernt man die Theorie und kann sie im Betrieb direkt in die Praxis umsetzen. Mit diesem doppelten Know-how ist man in den Betrieben später sehr gefragt. Soll's was Technisches oder Kreatives sein, was zum Tüfteln oder mit Menschen? Bei über 300 Ausbildungsberufen aus verschiedenen Branchen ist für jeden was dabei. Trotzdem fällt die Orientierung manchmal schwer.

Im Azubi-Blog auf www.durchstarter.de berichten über 40 Azubis aus Rheinland-Pfalz über ihren Karriereweg: Wie finde ich den richtigen Beruf? Wie bereite ich mich auf ein Vorstellungsgespräch vor? Welche Projekte kann ich im Betrieb betreuen? Was begeistert mich an meinem Beruf? Die Blogger geben einen Blick hinter die Kulissen und liefern dabei wertvolle Tipps für die eigene Entscheidung. Zusätzlich zu den Blogs hält durchstarter.de auch viel Wissenswertes über die duale Ausbildung, das duale Studium und auch zur beruflichen Weiterbildung bereit. Jugendliche und Eltern finden in Themenspecials Tipps und Tricks zu Messebesuchen, Praktikumssuche,



**durch
starter**.de
KARRIERE POWERED BY IHK.

ALINA SORGT FÜR EINE
GUTE CHEMIE!

Foto: IHK Koblenz

Bewerbung und anderen Themen rund um Berufseinstieg und Ausbildung.

durchstarter.de ist auch auf WhatsApp unterwegs und liefert aktuelle News direkt aufs Smartphone. Die Anmeldung für den WhatsApp-Broadcast-Channel ist leicht: Einfach die durchstarter.de-Nummer 0170 3708296 in den Kontakten speichern und eine WhatsApp-Nachricht mit dem Inhalt „Start“ senden. Es folgt eine Anmeldebestätigung und

die Aufnahme in den Newsletter. Der Versand der News erfolgt im Blind-Copy-Prinzip, sodass die Empfänger sich gegenseitig nicht sehen können. Weitere Informationen dazu finden sich unter www.durchstarter.de/whatsapp.

durchstarter.de gibt es übrigens auch auf Facebook (www.facebook.com/durchstarter) und Instagram (www.instagram.com/durchstarter.de) und versorgt dort

seine Fans und Follower täglich mit Bildern und Infos rund um Veranstaltungen, Ausbildung, Berufsstart und Karriere. Gerne beantwortet das [durchstarter](http://durchstarter.de)-Team interessierten Jugendlichen und Eltern alle Fragen rund um die berufliche Zukunft per WhatsApp, Facebook oder E-Mail an team@durchstarter.de.

Wer sich früh auf die Suche macht nach dem passenden Beruf, hat die besten Kar-

ten für einen erfolgreichen Berufseinstieg – egal, mit welchem Schulabschluss. Und wer Karriere machen will, legt mit einer Ausbildung den perfekten Grundstein. Mit einer Weiterbildung sind die Aufstiegschancen später inklusive.

► Kontakt:
Sabine Mesletzky
Telefon: 0261/106-166
E-Mail:
mesletzky@koblenz.ihk.de

Anzeige

Der Schmiedel e.V. ist mit seinen mehr als 250 engagierten Mitarbeitern einer der großen Anbieter sozialer Dienstleistungen in der Region.

Eine **Ausbildung** oder ein **Praktikum** beim Schmiedel – eine spannende Sache ...

Duales Hochschulstudium

- Bachelor of Social Arts

Berufsausbildung

- Erzieher/in
- Heilerziehungspfleger/in
- Kauffrau/-mann für Büromanagement

Berufsbegleitende Berufsausbildung

- Erzieher/in

Darüber hinaus bieten wir vielfältige Praktikumsmöglichkeiten, vom **Schnupperpraktikum** bis zum **Berufspraktikum** oder **Praktika** im Rahmen des Studiengangs „Soziale Arbeit“.

Im Rahmen eines **berufsorientierten Freiwilligendienstes (FSJ/BFD)** kannst Du außerdem wertvolle Erfahrungen sammeln und herausfinden, ob ein sozialer Beruf zu Dir passt.

Wir freuen uns auf Dich!

Schmiedel e.V.
Schmiedel 16,
55469 Nannhausen
Telefon 06761 838-101
bewerbung@schmiedel.de
www.schmiedel.de



Diakonle

schmiedel

Wir suchen dich!



Bist du bereit für die Ausbildung zur/zum Groß- und Außenhandelskauffrau/-mann?

bewerbung@hoch-baustoffe.de

HOCH

Simmern | Mutterschieder Straße 1 | Telefon 06761 856-0
Büchenbeuren | Im Schiffels | Telefon 06543 50170-0
Idar-Oberstein | Weierbacher Straße 22 | Telefon 06784 90499-0
www.hoch-baustoffe.de

Anzeige


DFH
 Deutsche Fertighaus Holding AG


- Zimmerer (m/w)
- Bauzeichner (m/w)
- Elektroniker (m/w) für Betriebstechnik
- Fachinformatiker (m/w)
- Industriekaufleute
- Industriemechaniker (m/w)

Besuche uns auf der Ausbildungsmesse

... in Simmern


 Infos zu unseren Ausbildungsplätzen findest Du auch auf dfhag.de.

Drei starke Marken. Hauskonzepte für alle Ansprüche.

massahaus
 Leben • Lieben • Lachen

allkauf
 DAS HAUS ZUM LEBEN

OKAL
 zuhause MIT SYSTEM

Du fehlst noch in unserem Azubi-Team! Bewirb Dich jetzt!


Wir sind dabei! Ausbildungsmesse in Simmern am 26.05.2018

Freie Ausbildungsplätze zum 1. August 2019:

- Dachdecker (m/w)
- Zimmerer (m/w)
- Bauzeichner (m/w)
- Industriekaufmann/frau
- Kaufmann/frau für Büromanagement
- Duale Studiengänge, (B. Eng.)

OCHS
 www.ochs.eu

Ochs GmbH
 Bahnhofstraße 37
 55481 Kirchberg
 Frau Evelyn Spindeler
 Tel. 06763-9310-0
 espindeler@ochs.info


Kommunikation 4.0. Der Content Manager macht's möglich.

Foto: Benjamin Pohle

Neuer Ausbildungsberuf für kreative Computerfans

Ein Content-Manager setzt Inhalte für Webseiten und Online-Shops ansprechend in Szene

Der Begriff „Digitalisierung“ ist in aller Munde. Doch welche Auswirkungen hat das zunehmende digitale Arbeiten konkret für Berufsanfänger? Neue, moderne Berufsfelder gehören unabdingbar dazu. Entsprechend sollten sich junge Menschen nach dem Schulabschluss über die neu entstehenden Möglichkeiten informieren. In der Werbe- und Kommunikationsbranche wird beispielsweise ganz aktuell der Ausbildungsberuf des „Content-Managers“ angeboten. Wer in diesem Job arbeitet, sorgt in einem Unternehmen dafür, dass lesens- oder sehenswerte Inhalte zum richtigen Zeitpunkt an der richtigen Stelle erscheinen. Das ist zum Beispiel wichtig für Internetportale oder für Online-Shops. Ein Content-Manager erstellt Konzepte, recherchiert Themen, pflegt, gestaltet und optimiert Webseiten oder Intranet-Strukturen. Dafür nutzt er Content-Management-Systeme (CMS) wie beispielsweise WordPress oder Typo3. Bislang wird diese Ausbildung in Deutschland nur in Schwerin

angeboten, und zwar an der dortigen, staatlich anerkannten Höheren Berufsschule. Kreative Schulabgänger zwischen 15 und 18 mit Realschulabschluss oder auch ältere Quereinsteiger sind hier anzutreffen, die Ausbildung dauert drei Jahre und ist im Bereich Grafikdesign angesiedelt. Auf dem Stundenplan stehen Fächer wie Gestaltungsgrundlagen, Typografie und Webdesign, Indesign und Photoshop, Kreativitätstechniken, Webanalytics oder Social-Media-Marketing.

Dozenten, die selbst aktiv in diesem Beruf arbeiten, machen die Auszubildenden fit in folgenden Bereichen:

- ▶ Content Strategien entwickeln
 - ▶ Online-Inhalte erstellen und einpflegen
 - ▶ Online-Portale planen und betreuen
 - ▶ Bild-, Text- und Multimediainhalte auf Webseiten einpflegen
 - ▶ Arbeitsabläufe optimieren und Mitarbeiter anleiten
 - ▶ CMS Systeme einrichten & verwalten
- „Content-Manager“ werden

vor allem gesucht in Werbe- und Designagenturen, E-Commerce-Unternehmen, PR- und Multimedia-Agenturen, Online-Agenturen sowie in großen Unternehmen“, erklärt Maria Weding, Leitung Marketing an der Designschule Schwerin. Das Schulgeld liegt bei rund 320 Euro pro Monat, Schüler sind BAFöG-berechtigt. Die Schule bietet Finanzierungsmodelle an, unter www.designschule.de werden die verschiedenen Möglichkeiten genau aufgeschlüsselt. Wer sich detaillierter über den Beruf des Content-Managers informieren möchte, hat dazu am 26. Mai 2018 und am 10. November 2018 Gelegenheit: Dann veranstaltet die Schule jeweils einen Tag der offenen Tür.

djd

RZ-Stellen.de
Karriere in der Region

Tipp: Auf rz-stellen.de finden Sie mehr als 3000 Stellenangebote im Bereich Content Management.



Von der Wärmedämmung der Fassade bis zur Solaranlage auf dem Dach. Foto: djd/dachdeckerdeinberuf.de/Nelskamp/Schoening



Aufstiegschancen inklusive: Der Beruf des Dachdeckers ist deutlich vielfältiger, als mancher auf den ersten Blick meint. Foto: djd/dachdeckerdeinberuf.de/ZVDH

Dachdecker sind auch Klimaschützer

Attraktiver Ausbildungsberuf mit hohem technischen Anspruch

Wer beim Dachdeckerberuf ausschließlich an das Verlegen von Dachziegeln und -pfannen denkt, irrt gewaltig. Hinter dem Traditionsberuf verbirgt sich eine Vielzahl an Tätigkeiten, Dachdecker sind heutzutage gefragte Fachkräfte vom Keller bis zur Dachspitze.

Vor allem, wenn es um Klimaschutz und erneuerbare Energien geht. Hausbesitzer, die etwa in Solarenergie investieren wollen, werden dabei von örtlichen Fachbetrieben begleitet. Der Dachdeckerberuf gilt als anspruchsvoll, sicher und abwechslungsreich. Und mit rund 2.300 Ausbildungsplätzen bundesweit pro Jahr finden Schulabgänger attraktive Ein-

stiegs- und Karrierechancen vor.

Im Einsatz für weniger Energieverbrauch und bessere Luft

Was viele nicht wissen: Der Dachdecker als Klimaschützer und Experte fürs Energiesparen wird oft genug auch im unteren Teil des Gebäudes tätig. „Das gilt für Bereiche, wo das Bauwerk gegen Feuchtigkeit und Grundwasser abgedichtet werden muss. Die Arbeiten des Dachdeckers erstrecken sich dann vom Fundament über die Wand und Fassade bis hin zur Kirchturmspitze“, erklärt Claudia Büttner vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH). Gerade die energie-

tische Gebäudesanierung werde für Dachdecker immer wichtiger, und das bereits während der Ausbildung: zum Beispiel durch den Einbau von Photovoltaik- oder Solarthermie-Anlagen auf dem Dach oder durch das Anbringen von Wärmedämmung an der Fassade. „Auf Flachdächern legen Dachdecker Gärten und Teiche an und sorgen damit für wertvollen Lebensraum für Menschen und Tiere“, so Büttner weiter. Außerdem werden durch Gründächer die Schadstoffbelastungen in der Luft vermindert und das Wohnklima verbessert.

Ausbildung und Karriere „ganz oben“ starten

Anspruchsvolle und vielfältige Aufgaben warten also auf angehende Dachdecker. Mit einer sehr guten Bezahlung bereits während der Lehrzeit, einem krisensicheren Job sowie Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten ist der Beruf bei Schulabgängern beliebt. Junge Leute, die ein Praktikum oder eine Ausbildung „ganz oben“ anstreben, können sich unter www.dachdeckerdeinberuf.de ein eigenes Bild machen. Über eine Postleitzahl-suche kann man hier örtliche Innungsbetriebe finden und direkt Kontakt aufnehmen. Das Reinschnuppern in den traditionsreichen und zugleich modernen Beruf ist in jedem Fall ein Erlebnis.

Technische Neuerungen

Denn die Entwicklung bleibt nicht stehen: Neuerungen wie der Einsatz von Drohnen oder die digitale Modellierung von Gebäudedaten halten zunehmend Einzug. Auch in puncto Sicherheit wird viel getan. Die Arbeitsschutzprogramme und Präventionsmaßnahmen im Dachdeckerhandwerk gelten als vorbildlich. *djd*

RZ-Stellen.de
Karriere in der Region

Tipp: Auf rz-stellen.de finden Sie viele Stellenangebote aus dem Dachdecker-Handwerk.

Anzeige

KREISVERWALTUNG RHEIN-HUNSRÜCK-KREIS

Starte deine Zukunft!
Ausbildung / Duales Studium 2019
„Verwaltungswirt/in“
„Bachelor of Arts – Verwaltung“



Wir bieten eine interessante Ausbildung mit kompetenter Unterstützung und sicherer Perspektive!
Nähere Informationen auf unserer Internetseite www.rheinhunsruock.de.



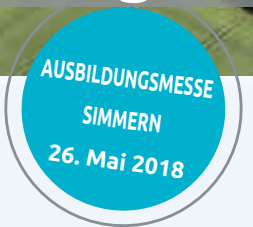
Werde Teil unseres Erfolgs!

Als wachstumsstarkes und international agierendes Familienunternehmen suchen wir Dich für folgende Ausbildungsberufe:

- » INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU
- » FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (M/W)
- » MECHATRONIKER (M/W)
- » INDUSTRIEMECHANIKER (M/W)

Bewirb dich jetzt:

Für eine Ausbildung mit Zukunft beim weltweit führenden Anbieter von Produkten aus Recyclingkunststoff!



HAHN Kunststoffe GmbH - Gebäude 1027 - 55483 Hahn-Flughafen
☎ 0 65 43/98 86-0 ✉ gertrud.fey@hahnkunststoffe.de 🌐 www.hahnkunststoffe.de

HAHN
KUNSTSTOFFE



HW-Elektrotechnik

Ideen in Strömen

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen, das in den Bereichen Automatisierungstechnik, Steuerungs- und Schaltanlagen- sowie Energieanlagenbau tätig ist.

Ausbildung 2019

Wir bieten eine anspruchsvolle Ausbildung mit Perspektive zum

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)

Erlernen Sie das Fertigen, Programmieren, Installieren und Instandhalten von Automatisierungsanlagen.

Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch online an azubi@hw-elektrotechnik.de



HW-Elektrotechnik

Rhein-Mosel-Str. 37 • 56291 Laudert
Tel. 06746 941190 • www.hw-elektrotechnik.de



Auf der Ausbildungsmesse präsentieren sich Aussteller aus den unterschiedlichsten Bereichen der Berufswelt und die Besucher können sich über die Möglichkeiten einer Ausbildung informieren. Es dürfen auch schon die einen oder anderen Tätigkeiten ausprobiert werden.

Fotos: IHK Koblenz



Die Hunsrückhalle war gut gefüllt

Viele Jugendliche nutzten die Gelegenheit, sich über Ausbildungsberufe zu informieren

Wie vielfältig das Angebot der im Rhein-Hunsrück-Kreis ansässigen Unternehmen ist, das zeigte die 20. Auflage der Ausbildungsmesse eindrucklich.

Mit 59 Ausstellern war die Dichte an Unternehmen bisheriger Rekord, machte Knut Schneider, Regionalgeschäftsführer der IHK Simmern und Cochem, in seiner Begrüßungsrede deutlich. Und die Hunsrückhalle stieß nahezu an ihre Platzgrenze. Über mehr als 40 verschiedene Ausbildungsberufe konnten sich Jugendliche informieren. Für Schneider steht fest: „Wir müssen unseren Kreis sichern und unsere Azubis hierbehalten.“ Doch „der Kampf um Auszubildende wird immer größer“, erzählt Serviceleiter Jörg Teusch von der Scherer-Gruppe besorgt. Zu viele junge Menschen streben lieber ein Studium an, und es sei schwer, sie vom Handwerk zu überzeugen. Teusch ist mit Linda Burri und Nico Tech nach Simmern gekommen. Beide sind im 2. Lehrjahr zum Kfz-Mechatroniker und sind begeistert von ihrer Lehre. Das ist besonders spürbar, als sie den beiden Flüchtlingen Hamoud und Ali von ihrem Beruf erzählen. Deutschlehrerin Anna Dick hatte den Jugendlichen aus Syrien von der Simmerner Messe erzählt. „Das ist ein spannendes Konzept“, sagt die junge Frau, „und ich finde es schön, dass sie gleich Interesse gezeigt haben.“ So bot sie den Flüchtlingen an, sie nach Simmern zu fahren. Hamoud hat in seiner Heimat bereits als Automechaniker gearbeitet und kann sich sehr gut vorstellen, in Deutschland eine Lehre zu absolvieren. Dass er im Schulunterricht dann auch Fächer wie Sozialkunde büffeln muss, war ihm allerdings neu. „Maurer, Straßenbauer oder Heizung-Sanitär, das sind die Berufe, die keiner lernen will“, erzählt ein Mitarbeiter der Agentur für Arbeit. In den technischen Berufen sähe es hingegen etwas

besser aus. „Generell geht der Trend mehr zur Dienstleistung und weg vom Handwerk“, berichtet er. 500 offene Ausbildungsstellen im Kreis sind bisher noch gemeldet. Doch die anwesenden Mitarbeiter der Agentur und des Jobcenters sind guter Dinge, dass es am Ende des Tages weit weniger sein werden. Auch Peter Mumbauer, Vorstandsmitglied der Handwerkskammer Koblenz, ist sehr zufrieden mit der Resonanz.

Dass nach dem Ende der Lehrzeit keinesfalls Schluss ist mit der Karriere, wurde auf der Messe ebenfalls deutlich. Markus Wambach, Lucas Benedict und Patrick Spang etwa übernehmen Verantwortung bei Haitec am Flughafen Hahn. Alle drei sind mit Ende zwanzig bereits hauptberuflich Ausbildungsleiter und kümmern sich um die Azubis zum Fluggerätmechaniker. Sie legen besonderen Wert auf eine gute Ausbildung, denn „der Bedarf an Fachkräften in diesem Bereich ist europa- und weltweit enorm“, erzählt Wambach. Fachkräfte zu finden ist daher schwer. „Allerdings bilden nur wenige Betriebe aus“, erzählt der junge Mann weiter. Bei der Nachwuchssuche setzte die Elektroniker-Innung vor einigen Jahren auf die ganz Kleinen. Sie startete eine Aktion in Kindergärten, um für ihren Beruf zu begeistern.

Dennoch fehlt nach wie vor Nachwuchs. „Es gibt keine ausgebildeten Techniker ohne Job“, weiß Winfried Berg, stellvertretender Obermeister der Elektroniker-Innung Rhein-Nahe, „der Markt ist völlig leer.“ Eine Tatsache die beweist, wie sicher Jobs in dieser Branche sind. Dass es weiter aufwärts geht mit der Region, dessen ist sich Simmerns Stadtbürgermeister Andreas Nikolay sicher: „Wir leben in einer Boomregion.“ Gerade der Hochmoselübergang werde dem Rhein- Hunsrück-Kreis zusätzlichen Schwung verleihen.



HAHN AUTOMATION
VISIONS BECOME REAL

**Mechanik, Pneumatik, Elektronik -
Was treibt DICH an?**

Ausbildung bei HAHN Automation
Dein Sprungbrett in die Welt der Technik

Wir suchen Auszubildende für 2019:

- Ⓜ Mechatroniker/in
- Ⓜ Industriemechaniker/in
- Ⓜ Zerspanungsmechaniker/in
- Ⓜ Elektroniker/in
- Ⓜ Industriekaufleute

Bewerbungen und Infos: www.hahnautomation.com/karriere
Tel. 06764 9022-888
karriere@hahnautomation.com

HAHN Automation GmbH
Liebshausener Straße 3
55494 Rheinböllen
www.hahnautomation.com

Eine Ausbildung ist ein wichtiger
Baustein für die Zukunft.

Folgende Aussteller haben einen Informationsstand auf der Messe

- ACTIVline GmbH & Co. KG
 - Adam Anlagen- und Maschinenbau GmbH
 - AFS Federhenn Maschinen GmbH
 - Agentur für Arbeit Bad Kreuznach
 - AHG Newel GmbH
 - ALUTECTA GmbH & Co. KG
 - AOK Rheinland-Pfalz/Saarland
 - Berufsbildende Schule Simmern
 - BEST / Bethesda St. Martin
 - BOGE Elastmetall GmbH
 - BOMAG GmbH
 - CompAir Drucklufttechnik GmbH
 - Continental Teves AG & Co. OHG
 - DEHOGA Rheinland-Pfalz e.V.
 - DFH Deutsche Fertighaus Holding AG
 - Dillig Ingenieure GmbH
 - Ehrhardt + Partner GmbH & Co. KG
 - Elektroniker-Innung Nahe-Hunsrück
 - ERO-Gerätebau GmbH
 - Finanzamt Simmern-Zell
 - Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG
 - HAHN Automation GmbH
 - Hahn Kunststoffe GmbH
 - HAITEC Aircraft Maintenance GmbH
 - Handwerkskammer Koblenz
 - Hauptzollamt Koblenz
 - Heinrichs & Co. KG
 - Herrmann GmbH
 - Land & Golf Hotel Stromberg
 - HW-Elektrotechnik GmbH
 - Industrie- und Handelskammer Koblenz
 - Installateur- und Heizungsbauer-Innung Simmern
 - Jugendberufsagentur
 - Karrierecenter der Bundeswehr Mainz
 - Kreishandwerkerschaft Rhein-Nahe-Hunsrück
 - Kreissparkasse Rhein-Hunsrück
 - Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis
 - Krüger – Ihre Friseure im Hunsrück
 - Mölle GmbH
 - Ochs GmbH
 - Paritätisches Pflegezentrum Beltheim
 - Peter Hoch GmbH & Co. KG
 - Rechtsanwaltskammer Koblenz
 - Rhein-Zeitung
 - REKO GmbH & Co. KG
 - SANDER GOURMET GmbH
 - Sauer GmbH
 - Scherer GmbH & Co. KG
 - Schmiedel e.V.
 - Schloss Rheinfels GmbH & Co. KG
 - Schottel GmbH
 - Sebapharma GmbH & Co. KG
 - Sievert Logistik GmbH
 - SONNTAG Baugesellschaft mbH & Co. KG
 - Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz
 - Stiftung kreuznacher diakonie
 - Thomas Bau Simmern
 - Volksbank Hunsrück-Nahe eG
 - Wasser- und Schifffahrtsamt
 - Westnetz GmbH
 - Zorn – Sabel – Brunnhübner
-und weitere

Teil von innogy

WESTNETZ

Jede Ausbildung
hat bei uns ein Ziel!

#PIONIERGEIST

Hilf mit, die Zukunft zu gestalten. Mit der Arbeit an nachhaltigen Energiesystemen. Starte jetzt deine Ausbildung bei Westnetz.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.

Bewirb dich jetzt unter:
westnetz.de/karriere



Azubis werben Azubis

IHK-Ausbildungsbotschafter erklären Interessierten die duale Ausbildung

Ist eine Ausbildung das Richtige für mich? Was kommt dabei auf mich zu? Wie finde ich überhaupt einen Ausbildungsplatz? Fragen wie diese stellen sich viele Jugendliche kurz vor ihrem Schulabschluss. Die besten Antworten auf solche Fragen können Auszubildende geben – denn sie kennen aus eigener Erfahrung die Herausforderungen, die Berufswahl, Bewerbung und Arbeitswelt an sie stellen, und können sich selbst noch gut in ihren Entscheidungsprozess zurückversetzen.

Mit ihrem Know-how sind Azubis also bestens als Botschafter für die duale Berufsausbildung geeignet. Zugleich bietet sich ihren Ausbildungsbetrieben die Möglichkeit, mit Azubi-Botschaftern für einen Berufseinstieg in ihrem Unternehmen zu

werben. Ausbildungsbotschafter kann jeder Auszubildende werden, der erste Berufserfahrung gesammelt hat – sich also im zweiten oder dritten Ausbildungsjahr befindet – und Spaß an seinem Beruf hat.

Daneben sollten die potenziellen Botschafter kommunikativ sein und keine Scheu haben, vor einer Gruppe zu sprechen. Vor ihrem ersten Einsatz werden die Ausbildungsbotschafter einen Tag lang in Rhetorik und Präsentationstechnik geschult und auf ihren Einsatz vorbereitet.

In Absprache mit ihrem Ausbildungsbetrieb begleiten sie dann IHK-Mitarbeiter auf Schultermine, stellen ihre persönliche Erfahrung mit ihrem Ausbildungsberuf vor und stehen den Schülern für Fragen zur Verfügung. Für



IHK-Ausbildungsbotschafter

AZUBIS WERBEN FÜR DIE DUALE BERUFS-AUSBILDUNG

Foto: IHK

ihr Engagement werden die Azubi-Botschafter mit einem Zertifikat ausgezeichnet.

Damit Azubis als Botschafter eingesetzt werden können, muss der jeweilige

Ausbildungsbetrieb seine Einwilligung erteilen. Die Unternehmen sollten außerdem bereit sein, die Azubis für ein bis zwei Einsätze im Schuljahr freizustellen.

► Kontakt:
Sabine Mesletzky
Telefon: 0261/106-166
mesletzky@koblenz.ihk.de
www.ihk-koblenz.de
/azubi-botschafter

Anzeige



Der besondere Arbeitgeber in der Region, für die Region.

Torsten Rau startete seine Karriere bei ERN 1995 mit der Ausbildung zum Elektroinstallateur, 2003 bildete er sich zum staatlich geprüften Techniker weiter und heute ist er Projektleiter und Gesellschafter bei ERN.



Wir bilden aus!
Elektroniker (m/w)
• Energie- und Gebäudetechnik
• Automatisierungstechnik
• Steuerungsbau

Bewirb dich jetzt!



ERN Elektrosysteme Rhein-Nahe GmbH | 55469 Simmern
T 06761 9363-0 | www.ern-simmern.de



JETZT WEISS ICH, WAS MEINE STÄRKEN SIND.
UND WELCHER BERUF DAZU PASST.
DAS BRINGT MICH WEITER!

Lass dich beraten und werde zur gesuchten Fachkraft.
www.dasbringtmichweiter.de



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Bad Kreuznach
bringt weiter.



jobcenter
Rhein-Hunsrück



The Future in Motion

Let your
ideas
shape the future.



Nach der Schule schon was vor?

Dann starte doch mit Continental in Deine Zukunft!

Du hast den Schulabschluss in der Tasche oder stehst kurz davor? Und Du willst berulicher mehr als eine O8/15- Zukunft? O.K. – wie wäre es mit einer Ausbildung oder einem Dualen Studium bei einem der weltweit führenden Zulieferer der Automobilindustrie? Wir sind Continental Rheinböllen, der führende Standort für Elektrische Parkbremsen und innovative Technologien. Mit unseren zukunftsweisenden Bremssystemen sorgen wir für sicheres Fahren – dafür stehen wir. Seit vielen Jahren bilden wir kompetent und erfolgreich Metall- und Elektroberufe aus. Steige 2019 in einen unserer Ausbildungs- oder Studiengänge ein!

Ausbildungsberufe

- › Mechatroniker (m/w)
- › Mathematisch-Technischer-Softwareentwickler (m/w) (MATSE)
- › Oberflächenbeschichter (m/w)

Duales Studium

- › Bachelor of Engineering (m/w) - Mechatronik
- › Bachelor of Engineering (m/w) - Elektrotechnik



Du willst mit uns Gas geben? Bewirb dich online unter www.continental-ausbildung.de oder www.facebook.com/ContinentalAusbildung. Das Onlineportal ist ab dem 01.07.2018 geöffnet!

heinrichs
drehteile

Ausbildung 2019?
Jetzt für ein
Praktikum bewerben!

Create your own future.

Du bist handwerklich geschickt und hast eine schnelle Auffassungsgabe?

Du arbeitest gerne im Team und interessierst Dich für Technik?

Du hast mindestens einen guten Haupt- oder Sekundarabschluss I und gute Noten in Mathe und Physik?



Weitere Infos zum Unternehmen und zur Bewerbung:
www.wir-sind-wildwuchs.de/unternehmen/heinrichs



Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker

Deine Zukunft liegt ganz in der Nähe.

Heinrichs & Co. KG in Dorweiler
Tel. +49 (0)6762 9305 - 0
ausbildung@heinrichs.de

And now:

It's your turn!

Find us on:
facebook: HeinrichsBildetAus

www.heinrichs.de

MÖLLE

Sicher individuell verpackt

Arbeiten in einem innovativen Verpackungsunternehmen

Die MÖLLE GmbH ist ein führender Anbieter von konstruktiver Innenverpackung.

Wir suchen zum 01. August 2018 noch interessierte und motivierte junge Menschen. Wir bilden aus:

- Maschinen- und Anlagenführer (w/m) (Druckweiter- und Papierverarbeitung)
- Packmitteltechnologien (w/m)
- Mechatroniker (w/m)
- Fachkraft für Lagerlogistik (w/m)

📌 Besuch uns auf Facebook.

Sende deine Bewerbung bitte an:
MÖLLE GmbH
Personalabteilung
Fordstr. 21-23 • 56288 Kastellaun
E-Mail: personal@moelle.de

www.moelle.de

Ausbildungsangebote

- Altenpfleger/-in
- Ausbildung im Hotel- und Gaststättengewerbe
- Bankkaufmann/-frau
- Bauzeichner/-in
- Beamter/Beamtin
- Berufe im Handwerk
- Duales Bachelor-Studium
- Elektroniker/-in
- Erzieher/-in
- Fachangestellte/r für Arbeitsförderung
- Fachinformatiker/-in
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk
- Finanzwirt/-in
- Fleischer/-in
- Fluggerätemechaniker/-in
- Gesundheits- und Krankenpflege
- Heilerziehungspfleger/-in
- Industriekaufmann/-frau
- Industriemechaniker/-in
- IT-Berufe
- Kaufmann/-frau in verschiedenen Bereichen
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Maschinen- und Anlagenführer/-in
- Mechatroniker/-in
- Metallbauer/-in
- Oberflächenbeschichter/-in
- Rechtsanwaltsfachangestellte/-r
- Sattler/-in
- Steuerfachangestellte/-r
- Straßenbauer/-in
- Sozialversicherungsfachangestellte/-r
- Technische/r Produktdesigner/-in
- Verfahrensmechaniker/-in
- Verkäufer/-in
- Verschiedene Studiengänge
- Werkzeugmechaniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in
- Zimmerer/Zimmerin
- ... und weitere



Fotos: IHK Koblenz



Wir suchen Dich!



Du bist jung, hoch motiviert einen ganz besonderen Dienstleistungsberuf zu erlernen und verzauberst Deine Mitmenschen gerne mit Deiner Herzlichkeit? Dann komm zu uns auf Schloss Rheinfels!

Wir bilden aus!

- ... begeisterte Hotelfachleute
- ... detailverliebte Köche
- ... serviceliebende Restaurantfachleute
- ... kreative Veranstaltungskaufleute

Romantik Hotel Schloss Rheinfels
Schloßberg 47 • 56329 St. Goar
Tel. 06741 802 - 0
info@schloss-rheinfels.de
www.schloss-rheinfels.de

Schloss R Rheinfels





regioCAMP 2018

Karrierespaß mit Seeblick

Vom 15. bis 28. Juli 2018 öffnet das regioCAMP bereits zum dritten Mal seine Tore und wird wieder Schülerinnen und Schülern eine interessante und aktive Ferienzeit bieten.

Durch die Zusammenarbeit von Unternehmen, Kreisverwaltung, Kammern, Lions Club und weiteren Organisationen können sich bis zu 100 Jugendliche über Karriere-möglichkeiten mit einer dualen Ausbildung im Rhein-Hunsrück-Kreis und angrenzenden Regionen informieren und dabei eine tolle Zeit auf dem Country Campingplatz Schinderhannes in Hausbay verbringen. Im Rahmen von Workshops, Vorträgen und Betriebsbesuchen werden nützliche Themen wie Vorstellungsgespräche, Potenzial-Assessments oder Knigge für Auszubildende vorgestellt und ein Einblick in betriebli-

che Abläufe und Anforderungen mit Blick auf eine duale Ausbildung gegeben.

Im vergangenen Jahr konnten die Teilnehmer viele spannende Highlights erleben, darunter ein Grillfest mit dem bekannten Fernsehkoch Johann Lafer. Darüber hinaus waren aber auch der Badensee auf dem Campingplatz mit Kanus oder Standup-Paddling sehr begehrt.

Wer Interesse an einer Teilnahme im regioCAMP 2018 hat findet weitere Informationen, Eindrücke und Erfahrungsberichten unter:

Internet-Homepage <http://regiocamp-rheinhunsrueck.de/> bei

Facebook <https://www.facebook.com/pg/regiocamp.rheinhunsrueck/posts/> oder

Instagram <https://www.instagram.com/regiocamp/>.

Anzeige



Das regioCAMP bietet Spaß und Information.

Fotos: IHK Koblenz

Sichern Sie sich die besten Bewerber!

Jetzt
schon Stand
buchen!



Chancen

Karriere in der Region

27. Oktober 2018 · CGM Arena, Koblenz

Die neue Messe mit den Themenschwerpunkten Stellensuche und berufliche Weiterentwicklung.

Die zunehmende Digitalisierung und die demografische Entwicklung in Deutschland werden nach Studien in den nächsten 10 bis 20 Jahren zu einem massiven Mangel an Fachkräften führen. Mit der neuen Messe „Chancen“ schaffen wir ein Umfeld, in dem Sie sich als regionales Unternehmen positiv präsentieren können.

Jetzt informieren und Stand buchen:
chancen-messe.de oder Telefon
02 61/892-364

Rhein-Zeitung.de

Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

#Go #TeamEPG



Unser Ausbildungsangebot:

- **Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung**
- **Fachinformatiker/in Systemintegration**
- **IT-Systemkaufmann/frau**
- **Duales Studium - B.Eng. Informationstechnik & Ausbildung Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung**

Die Ehrhardt + Partner-Gruppe ist international führender Anbieter von IT-Logistik-Lösungen.

Ehrhardt + Partner GmbH & Co. KG
Alte Römerstraße 3 · 56154 Boppard-Buchholz
E-Mail: career@epg-jobs.com · Tel. 0 67 42 - 87 27 0

www.epg-jobs.com



EHRHARDT+PARTNER
GROUP



part of it



Die **BOGE Rubber & Plastics Group** entwickelt und fertigt Produkte zur Schwingungsdämpfung und Lagerung von Fahrwerk und Antriebsstrang sowie Kunststoffprodukte für die Automobilindustrie. Die Unternehmensgruppe erwirtschaftet an weltweit 11 Standorten mit rund 4.200 Mitarbeitern einen konsolidierten Jahresumsatz von ca. 820 Mio. €. Die drei deutschen Standorte in Damme, Bonn und Simmern firmieren unter der BOGE Elastmetall GmbH.

Für den Standort Simmern suchen wir zum **1. September 2019** engagierte und technikbegeisterte **Auszubildende**:

- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)**
- **Mechatroniker (m/w)**
- **Industriemechaniker (m/w)**
- **Maschinen- und Anlagenbediener (m/w)**
- **Verfahrensmechaniker (m/w)**

BOGE Elastmetall GmbH
Argentahler Straße 13, 55469 Simmern
Tel.: +49 6761 831-132
personal-simmern@boge-rubber-plastics.com
www.boge-rubber-plastics.com

BOGE
RUBBER & PLASTICS



Foto: IHK Koblenz

Ab ins Ausland!

GET READY FOR INTERNATIONAL BUSINESS

Auslandsaufenthalt für Auszubildende

Auslandsaufenthalt für Auszubildende

Studierende machen oft ein Auslandssemester. Dass sich auch Azubis in ein solches Abenteuer stürzen können, wissen viele gar nicht. Sogar bis zu einem Viertel ihrer gesamten Ausbildungszeit können sie ins Ausland gehen.

Ein solcher Auslandsaufenthalt ist nicht nur eine tolle Erfahrung – Azubis sammeln damit auch wertvolle Fähigkeiten für ihre berufliche Karriere: „Sie erwerben Fremdsprachkenntnisse, erweitern ihren Horizont, werden selbstständiger und eigenverantwortlicher. Das macht sich nicht nur im Lebenslauf bemerkbar, Azubis erhöhen so auch die eigenen Karrie-

rechancen“, weiß Louisa Krekel, Bildungsberaterin International bei der IHK Koblenz. Durch die zunehmende Internationalisierung und Globalisierung werden Sprachkenntnisse, Auslandserfahrung und interkulturelle Kompetenzen in einigen Berufen immer wichtiger. Davon profitieren auch die Betriebe, die dadurch ihre Attraktivität als Arbeitgeber auf der Suche nach angehenden qualifizierten Arbeitskräften steigern.

Grundsätzlich ist ein Auslandsaufenthalt während der Ausbildung in jedem Land möglich. Die meisten Förderprogramme gelten jedoch nur für den Aufenthalt in den EU-Mitgliedsstaaten sowie in Island, Lichtenstein, Norwegen,

Türkei und Mazedonien. Die beliebtesten Länder zurzeit sind Großbritannien, Malta, Spanien und Irland.

Natürlich müssen der Ausbildungsbetrieb und auch die Berufsschule dem Aufenthalt zustimmen. Während ihrer Abwesenheit werden die Azubis von der Berufsschule befreit, müssen den verpasssten Stoff aber selbstständig nacharbeiten. Die nationalen und europäischen Fördermittel decken dabei etwa 80 Prozent der Kosten eines Auslandsaufenthaltes ab. Grundsätzlich wird die Ausbildungsvergütung vom Unternehmen zudem weiter gezahlt.

Die IHK Koblenz berät und informiert Auszubildende und

Betriebe rund um das Thema Auslandsaufenthalte während der beruflichen Ausbildung. Sie hilft bei der Planung und Organisation des Auslandsaufenthalts, der Suche nach Praktikumsbetrieben und nach Förderprogrammen sowie der Abstimmung zwischen Betrieb, Berufsschule und IHK.

IHK-Bildungsberaterin Louisa Krekel freut sich darauf, viele junge Menschen auf dem Weg ins Ausland zu begleiten: „Zusammen finden wir einen Betrieb und das richtige Förderprogramm!“

► Kontakt:
Louisa Krekel
0261-106-288
krekell@koblenz.ihk.de

— Anzeige —

Gedruckt oder digital: Wir kümmern uns um Ihre Werbung!



Rainer Manns



Simon Henneberger



Beate Grabe



Tanja Herche



Jessica Schneider



Janina Haase

Unser Team ist für Sie da:

067 61/967 74-11 · Janina.Haase@Rhein-Zeitung.net
rz-Media GmbH · Aulergasse 10 · 55469 Simmern



Rhein-Zeitung.de

Rhein-Hunsrück-Zeitung

FAQ: Was Azubis und Betriebe wissen müssen
Wie lange kann man ins Ausland gehen?

Bis zu einem Viertel der Ausbildungszeit darf laut Berufsbildungsgesetz im Ausland verbracht werden. Überschreitet der Auslandsaufenthalt die Dauer von vier Wochen, muss der Ausbilder in Abstimmung mit der IHK einen Lehrplan erstellen. Welche Möglichkeiten gibt es?

Azubis können ein Praktikum, einen Sprachkurs oder einen Weiterbildungskurs absolvieren. Die Tätigkeit muss in Verbindung mit dem Ausbildungsberuf stehen und dem Ausbildungsziel dienen.

Wann ist der richtige Zeitpunkt?

Optimal ist die Zeit nach der Zwischenprüfung und während der Schulferien. Eine Freistellung während der Schulzeit ist auch möglich, jedoch muss der versäumte Stoff eigenständig nachgearbeitet werden.

Was muss vertraglich geregelt werden?

Jeder Auslandsaufenthalt muss durch eine Zusatzvereinbarung zwischen dem Auszubildenden und dem Ausbildungsbetrieb (nachträglich) in den Ausbildungsvertrag mit aufgenommen werden. Zudem muss die Berufsschule den Auszubildenden für den Zeitraum des Auslandsaufenthaltes vom Unterricht freistellen. Wie kann der Aufenthalt finanziert werden?

Die Auszubildenden können Stipendien beantragen, wie beispielsweise das Erasmus+ Stipendium für einen Auslandsaufenthalt innerhalb der EU. Die Ausbildungsvergütung wird grundsätzlich ungekürzt weitergezahlt.



Die jungen Besucher der BOMAG nutzten den Tag, um das Unternehmen und die Ausbildungsberufe kennenzulernen.

Fotos: BOMAG

BOMAG - Tag der Ausbildung

Schüler entdecken Ausbildungsberufe und Werk des Unternehmens

Am 28. April 2018 veranstaltete BOMAG am Stammsitz in Boppard einen großen Tag der Ausbildung. Alle Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 8 waren eingeladen, das Unternehmen und die Ausbildungsmöglichkeiten mit Führungen durch das Werk und Workshops live kennen zu lernen.

7 Ausbildungsberufe wollten entdeckt werden - zugesicherte Übernahme nach der Ausbildung

- Industriekaufmann, -frau
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Technisches Produktdesign
- Fachinformatiker, -in
- Mechatroniker, -in
- Konstruktionsmechaniker, -in
- Industriemechaniker, -in

Für jeden dieser Ausbildungsberufe bot BOMAG am Tag der Ausbildung einen eigenen Workshop an. Jeweils eine Stunde lang durften die Schülerinnen und Schüler selbst Hand anlegen und ausprobieren, ob ihnen diese Ausbildung liegt. Durch Werksführungen ließ sich das Unternehmen Bomag erkunden. Ausbilder und Azubis beantworteten Fragen rund um Bomag, die Ausbildungsmöglichkeiten und die Karriereaussichten. Und damit die Gäste auch das echte Bomag-

Feeling kennen lernen konnten, wurde der Tag abgerundet durch die Möglichkeit, die Baumaschinen von Bomag einmal selbst zu fahren.

Auch zu gewinnen gab es etwas für die Besucher, die sich für den Bomag Azubi-Blog auf Instagram fotografieren (ließen):

1. Preis: DJI Phantom 3 Standard, GPS-gesteuerter Multicopter mit HD-Kamera an 3-Axis Gimbal
2. Preis: BEATS Studio Wireless Kopfhörer
3. Preis: TOMTOM Spark Music Large - GPS Fitness Uhr
PM BOMAG



Auch Ausprobieren war erlaubt.

**NUR
WENN DU ES
AUSPROBIERST,
WEISST DU,
WAS NICHTS
FÜR DICH IST.**

#EINFACHMACHEN

WILLKOMMEN IN DER ZEIT DES AUSPROBIERENS.
ENTDECKE ÜBER 130 AUSBILDUNGSBERUFE IM HANDWERK.

 Handwerkskammer
Koblenz

 Kreishandwerkerschaft
Rhein-Nahe-Hunsrück

DAS HANDBWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

BRING DEINE ZUKUNFT INS ROLLEN.



**FÜR DAS AUSBILDUNGSJAHR 2019
SUCHEN WIR AUSZUBILDENDE ALS:**

- Industriekaufmann/-frau
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Mechatroniker/-in
- Fachkraft für Lagerlogistik

Jetzt informieren: www.bomag.com/ausbildung
Oder folge uns auf Instagram [@bomagazubiblog](https://www.instagram.com/bomagazubiblog)



BOMAG
FAYAT GROUP

BOMAG – MENSCHEN, MASCHINEN, MÖGLICHKEITEN.

